

## Was geht, was geht nicht?

### Regelungen zum liturgischen Dienst der Ministranten

Stand: 10.12.2020

#### Grüß Gott zusammen!

Mit dieser Mitteilung möchten wir Sie und Euch über den aktuellen Stand der Regelungen informieren, die für den Ministrantendienst wichtig sind:

Zunächst gelten für die Ministranten<sup>1</sup> dieselben Regeln wie für alle Gottesdienstbesucher, zum Beispiel:

- nach Möglichkeit Mindestabstand von 1,5 Metern vor, während und nach dem Gottesdienst einhalten
- kein Körperkontakt (Handschlag, Umarmung etc.); nicht singen
- Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes tragen (Handschuhe sind nicht erforderlich)
- keine Teilnahme bei COVID 19-Erkrankung, Verdacht hierfür oder Kontakt mit infizierten Personen<sup>2</sup>

(Bitte beachten Sie ggfs. lokale Regelungen aufgrund besonders hoher Infektionszahlen)

#### Welche liturgischen Dienste sind derzeit möglich?

	erlaubt?	Ergänzung
Ein- und Auszug, auch mit Vortragekreuz	ja	Das Kreuz wird stets vom selben Mini getragen
Leuchterdienst	ja	
Kollektendienst	nein	Möglich wäre das Sammeln mit einem „Apfelpflücker“ an der Kirchentüre
Weihrauchdienst	ja	Handdesinfektion unmittelbar vor dem Dienst; Wenn man das Weihrauchfass zum Weitergeben abstellt, kann der Mindestabstand gewahrt werden.
Altardienst	ja	Handdesinfektion unmittelbar vor dem Dienst; Die Gegenstände werden nicht direkt weitergereicht, sondern zunächst am Altar abgestellt. So ist der Mindestabstand gewahrt .
Läuten beim Hochgebet	ja	
Lektorendienst	ja	
Begrüßen oder Verabschieden der Gottesdienstbesucher	ja	kein Körperkontakt (Händeschütteln etc.)

<sup>1</sup> und Ministrantinnen ☺

<sup>2</sup> detaillierter erklärt in: Schutzkonzept der bayerischen (Erz-)Diözesen nach Abstimmung mit der bayerischen Staatsregierung vom 28.4.20

Die Anzahl der Ministranten der Ministranten ist nicht grundsätzlich beschränkt, sondern richtet sich nach der Größe von Altarraum bzw. Sakristei. Bei minderjährigen Minis müssen die Eltern vorab schriftlich zustimmen.<sup>3</sup> Optimal wäre, wenn Geschwister gemeinsam eingeteilt werden. Der Ministrantendienst ist grundsätzlich freiwillig. Um niemanden zu bedrängen kann man derzeit keine Dienstpläne laut Turnus machen. Vielmehr muss jeder Mini bzw. dessen Eltern persönlich gefragt werden, ob er dazu bereit ist. Eine mögliche Absage ist in jedem Fall zu akzeptieren.

Die liturgischen Gewänder müssen nicht gereinigt oder gewaschen werden. Sie sollten jedoch nach jedem Gebrauch gründlich gelüftet und erst dann eingelagert werden.

Trotz der besonderen aktuellen Situation sprechen wir uns *dafür* aus, dass die Ministranten ihren liturgischen Dienst im Rahmen der geltenden Regelungen ausüben: dies ist wertvoll für die feiernde Gemeinde und für die Ministranten selbst.

Mit freundlichen Grüßen

*Florian Markter*  
*Diözesanjugendpfarrer*

*Harald Weber*  
*Ministrantenreferent*

---

<sup>3</sup> ein Vordruck hierzu findet sich unter:

[www.bja-augsburg.de/Fachbereiche/Ministrantenpastoral/Materialien/Mini-Dienst-in-Corona-Zeit](http://www.bja-augsburg.de/Fachbereiche/Ministrantenpastoral/Materialien/Mini-Dienst-in-Corona-Zeit)